

# Volksabstimmung

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen



Arbeit  
Frieden  
Freiheit  
Gesundheit  
Gerechtigkeit

Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax 02241-52830  
www.demokratie-durch-volksabstimmung.de, E-Mail: info@demokratie-durch-volksabstimmung.de

An den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises

Siegburg, den 06.03.2013

**Herrn Frithjof Kühn**  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Impfpraxis im Rhein-Sieg-Kreis, Zusammensetzung der Impfstoffe für die verschiedenen Impfungen, Verdacht von Impfschäden durch die nicht deklarierten Zusatzstoffe**  
**Anfrage gemäß § 12 Geschäftsordnung des Rhein-Sieg-Kreises zur nächsten Kreistagssitzung mit der Bitte um schriftliche Bekanntgabe**

Sehr geehrter Herr Landrat Kühn,

den anliegenden „Impfkalender“ habe ich von Ihrer Internetseite ausgedruckt. Mir haben besorgte Bürger berichtet, dass auf den Beipackzetteln zu den Impfstoffen lediglich der Impfstoff selbst angegeben ist. **Nicht angegeben seien die diversen auch enthaltenen Zusatzstoffe.** Die Hersteller seien auch nicht verpflichtet, die Zusatzstoffe zu deklarieren. Die impfenden Ärzte könnten zu den vorhandenen Zusatzstoffen auch keine Auskunft geben. Es wird vermutet, dass in den Impfstoffen **100 und mehr Zusatzstoffe** enthalten sind, u.a. **Formaldehyd und Quecksilber.** Die Ihnen sicher bekannte Ärztin Juliane Sacher befürchtet zukünftig **Impfschäden bei 35 Millionen Deutschen**, wenn die Politik nicht handelt. Meine Fragen:

1. Trifft es zu, dass auf den Beipackzetteln zu den Impfstoffen die **Zusatzstoffe** nicht aufgeführt sind und auch nicht aufgeführt werden müssen? Fehlen hier gesetzliche Grundlagen?
2. Welche **Zusatzstoffe** sind in den von Ihnen im Impfkalender Tabelle 1.1 aufgeführten Standardimpfungen für Säuglinge und Kleinkinder bis 2 Jahren enthalten? Auch Formaldehyd und Quecksilber? Listen Sie die Zusatzstoffe bitte auf.
3. Welche Nebenwirkungen und Impfschäden sind durch die Zusatzstoffe zu erwarten?
4. Gemäß Ihrer Information auf der Internetseite werden die Eltern/Sorgeberechtigten der betreffenden Kinder/Jugendlichen rechtzeitig über anstehende Impfaktionen unterrichtet. Die Impfung erfolgt gegen Vorlage der Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten. Wer impft? Auch das Gesundheitsamt? Wie und durch wen erfolgt die Impfaufklärung? Informieren Sie auch über mögliche Impfschäden durch die Impfstoffe **und** Zusatzstoffe?
5. Was passiert, wenn die Erziehungsberechtigten die Impfungen ablehnen?  
Wird von Ihnen **Impf-Zwang** bzw. Druck ausgeübt, den man als **Impf-Zwang** auffassen kann?
6. Ist es erwiesen und belegt, dass geimpfte Kinder gesünder sind? Nennen Sie bitte die Quellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Helmut Fleck  
Kreistagsabgeordneter -Volksabstimmung-

Anlagen: 2

---

- Volksabstimmung -

Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen

Stadtverband Siegburg, Kreisverband Rhein-Sieg

Parteivorsitzender und Mitglied im Rat der Kreisstadt Siegburg und Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises:  
Dr. Helmut Fleck, Gneisenaustraße 52c, 53721 Siegburg, Tel./Fax: 02241-52830